

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort | Preis |
|--------------|----------------------|--|--|------------------------|
| 1.7. (Mi) | 18.30 – 20.00 Uhr | Letzte Veranstaltung vor der Sommerpause! Vortrag von Prof. Dr. Harald Fuess: „Banknoten Made in Germany: Der transkulturelle Ursprung des japanischen Yen“ | OAG- Bibliothek und online per Zoom | Teilnahme kostenlos |

OAG-Büro und -Bibliothek sind im Juli voraussichtlich regelmäßig und im August zeitweise geöffnet. Bitte erkundigen Sie sich vorsichtshalber vorab telefonisch oder per Mail, bevor Sie die OAG besuchen.

Brief an die Mitglieder

Liebe Mitglieder,

während ich diese Zeilen an Sie schreibe, sind in Tokyo bereits die Vorboten der Regenzeit spürbar. Für die OAG steht damit die Sommerpause vor der Tür. Bis dahin erwarten Sie aber noch sechs Vortragsabende, eine Exkursion und ein Siebold-Seminar. Zu all diesen Veranstaltungen laden wir Sie sehr herzlich ein.

Das Themenspektrum ist wie immer breit gefächert.

Den Auftakt macht am 3. Juni Clemens Schlüter. Er gibt uns einen Einblick in seine „Jizō-World“, eine private Ausstellung im Münsterland, die in diesem Jahr ihr 40. Bestehen feiert. Am Samstag, den 6. Juni, haben Sie Gelegenheit, zusammen mit Susanne Schermann das japanische Volkstheater *Taishū Engekki* zu besuchen. Diese Exkursion schließt thematisch an einen Vortrag an, den Frau Schermann anlässlich der OAG-Weihnachtsfeier 2025 gehalten hat und der auf großes Interesse gestoßen ist.

Die zweite Juniwoche steht im Zeichen der Geschichte: Am 10. Juni wird Uwe Makino über das Leben der Nomaden der japanischen Altsteinzeit sprechen, während zwei Tage später Zeitgeschichte bzw. ein Stück OAG-Geschichte auf dem Programm steht. Leslie Helm, ein Enkel des ehemaligen OAG-Vorsitzenden Robert Schinzingler, spricht über Leben und Werk seines Großvaters. Dieser Vortrag findet ausnahmsweise an einem Freitag statt, nämlich am 12. Juni, und umständehalber in englischer Sprache.

Am darauffolgenden Mittwoch, dem 17. Juni, widmet sich Andreas Riessland unter dem Titel „Reservate der Rebellion“ dem Phänomen der japanischen Jugend- und Motorradgangs, während am 24. Juni Merle Kartscher ein Stück japanischer Kolonialgeschichte beleuchten wird, und zwar konkret das Wirken japanischer Frauenorganisationen in Korea und Taiwan von 1895 bis zum Ende des Pazifischen Kriegs. In derselben Woche, am 22. Juni, findet das monatliche Siebold-Seminar statt, eine Veranstaltung in japanischer Sprache.

Mit dem Vortrag „Banknoten made in Germany“ von Harald Fuess beschließen wir am 1. Juli das Programm vor der Sommerpause. Was dieses Thema mit der OAG und Japan zu tun hat? Lassen Sie sich überraschen!

Falls Sie in den vergangenen Wochen keine Zeit hatten, an den OAG-Veranstaltungen teilzunehmen, dann können Sie sich diese und noch viel mehr Veranstaltungen auf dem Vimeo-Kanal der OAG kostenlos und ohne irgendwelche besondere Software anschauen.

<https://vimeo.com/oagtokyo>

Ich wünsche Ihnen allen einen friedlichen und erholsamen Sommer und freue mich aufs Wiedersehen im September! Mit herzlichen Grüßen

Ihre



Karin Yamaguchi



*Das berühmte Tanabata-Fest in Asagaya/Tokyo
Foto: Thomas Gittel*